

Gelbe Säcke

Von Dusan Deak

Die Schwarzwälder Kleider-Scharia hat zugeschlagen. Nur weil die paar lauen Sommernächte für einige ältere Damen und Herren im Badischen zu heiß wurden, hat die Leitung der Werkrealschule Horb-Altheim Schülern das Tragen von Miniröcken und Hotpants verboten.

Statt dessen schlagen die Lehrer als angemessene Sommerbekleidung den grünen Punkt, die blaue Mülltonne oder den gelben Sack vor.

Das führt bereits jetzt zu Missverständnissen in der badischen Lokalpolitik. Als »gelbe Säcke« bezeichnen junge FDP-Nachwuchspolitiker etwas kokett und despektierlich ihre in die Jahre gekommenen Parteifreunde. Dabei ist die schnippische Bezeichnung »gelber Sack« für einen verdienten FDP-Kollegen nicht ganz korrekt. Realistisch müsste man dessen Hautfarbton als leicht angegilbt mit einem kaum erkennbaren Cyanstich bezeichnen; selbst für ein geübtes Auge kaum wahrnehmbar.

Sollte es mit dem gelben Sack als Kleidungsersatz nichts werden, tut es in der Not auch eine Plastikeinkaufstüte von Aldi Süd oder Lidl. Man befindet sich in Verhandlungen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/268450.gelbe-saecke.html>